

# LEARN ABOUT SKILLS –

der Berufswahlparcours

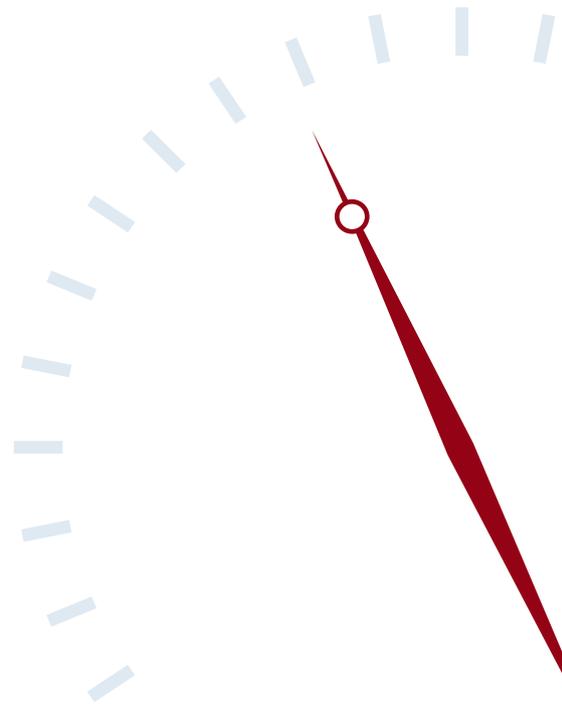


**Ein Projekt zur Stärkenentdeckung,  
Berufsorientierung und Lebens-  
planung für Jugendliche**



Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur

**Mecklenburg-Vorpommern  
2017/2018**



mit dem Projekt



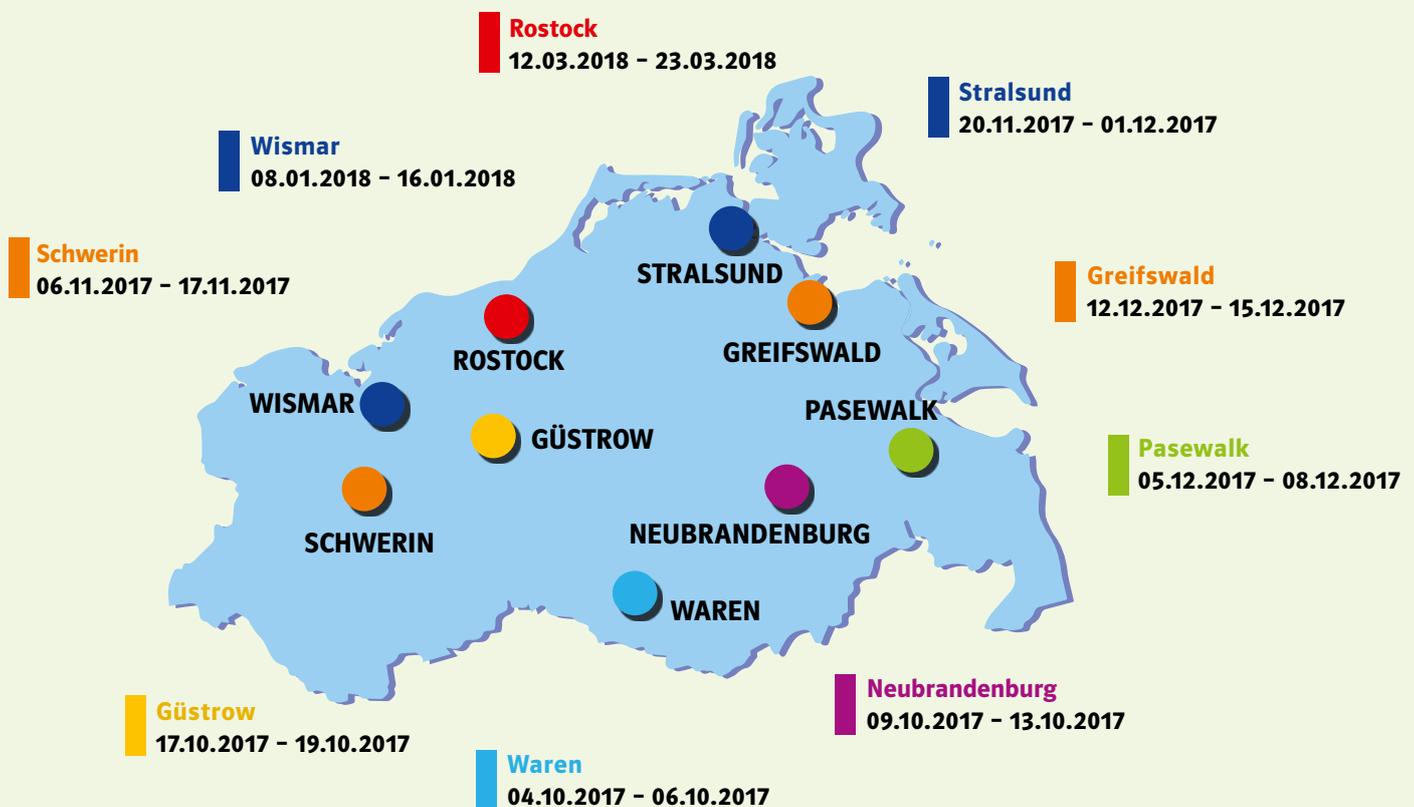
BZgA Eine Projektentwicklung  
der Bundeszentrale für  
gesundheitliche Aufklärung

# LEARN ABOUT SKILLS – DER BERUFSWAHLPARCOURS mit dem Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“

Das Modul unterstützt Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen in den 7./8. Jahrgangsstufen bei dem Entdecken ihrer Stärken. Das handlungsorientierte Angebot fördert die Auseinandersetzung mit dem eigenen Ausbildungs- und Lebensweg und macht Jugendlichen geschlechtersensibel ihre Alltagsstärken bewusst.

Lehrkräfte und Eltern sowie regionale Akteurinnen und Akteure der Berufsorientierung und Lebensplanung sind in das Modul eingebunden. Mit den neun Maßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern werden rund 7500 Jugendliche von insgesamt knapp 190 Regionalen Schulen, kooperativen und integrierten Gesamtschulen, Förderschulen und Gymnasien erreicht.

## Veranstaltungen im Schuljahr 2017/2018



## Ein handlungsorientiertes Impulsangebot

Die Schülerinnen und Schüler entdecken ihre Stärken und Interessen über das Wahrnehmen von Eigen- und Fremdbildern. Sie setzen sich mit realisierbaren Zukunftsmöglichkeiten auseinander und stärken dabei auch ihre Kommunikationsfähigkeit über Freundschaft, Sexualität und Verhütung. Durch den positiven Ansatz leistet das Modul einen wirkungsvollen Beitrag, ein gesundes Selbstbewusstsein aufzubauen und berufliche wie persönliche Perspektiven zu entwickeln. Die Projektevaluation zeigt, wie wichtig es für den Selbstwert der Jugendlichen und deren Eltern ist, dass individuelle Potenziale und nicht primär Defizite gesehen werden.

## Erlebnisparcours für Schülerinnen und Schüler

Im Mittelpunkt des Moduls „Learn about skills – der Berufswahlparcours“ steht ein 500 m<sup>2</sup> großer Erlebnisparcours des Projektes „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“. Der Parcours motiviert die Jungen und Mädchen, sich mit Spaß, unverkrampft und angstfrei an sechs Spielstationen mit ihrer Berufs- und Lebensplanung auseinanderzusetzen. Der Erlebnisparcours ist kein diagnostisches Testverfahren, sondern setzt einen spielerisch-motivierenden Impuls. Ein Durchlauf dauert zwei Stunden.

### Stärken entdecken

In vier pädagogisch begleiteten Gruppen machen sich die Jugendlichen auf die Reise zu vier fantasievollen Orten. Mit Tempo geht es über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude auf die Bühne. An jeder Station entscheiden die Jugendlichen, welche der überraschenden Aufgaben sie einzeln oder in kleinen Gruppen lösen wollen. Je nach deren Auswahl und Lösungswegen vergeben Stationsmoderation und Reisebegleitung verschiedene Stärken in Form von Aufklebern an die Schülerinnen und Schüler.

### Interessen prüfen im Terminal II

Je nachdem, welche Stärken die Mädchen und Jungen am meisten gesammelt haben, gehen sie zu dem entsprechenden Schrank mit spannenden Materialcollagen. Sie prüfen, ob die spielerisch entdeckten Stärken mit ihrer Selbsteinschätzung übereinstimmen, z. B. „Arbeite ich wirklich gern mit meinen Händen?“ oder: „Hab ich's mit Zahlen?“. Die Moderation motiviert, auch zu den anderen Stärkeschränken zu wechseln. Da die Stärken mit Berufsfeldern verbunden sind, entdecken die Jungen und Mädchen über die Collagen auch, welche beruflichen Möglichkeiten auf sie warten könnten. Infos zu möglichen Ausbildungsberufen oder Studiengängen gibt es zum Mitnehmen. Die Botschaft lautet: „Finde heraus, was dich interessiert. Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probiere aus, was dir Spaß macht, zuhause, in der Schule und im nächsten Praktikum.“ Am Ende erhalten die Jugendlichen mit einer Teilnahmebescheinigung für ihren Berufswahlpass auch eine Übersicht ihrer entdeckten Stärken und den mit ihnen verbundenen Berufsfeldern.

### Die Stärken

	<b>Meine Dienste</b> Menschen gern helfen und unterstützen		<b>Meine Zahlen</b> gern mit Zahlen umgehen
	<b>Meine Ordnung</b> gern organisieren und Ordnung machen		<b>Meine Hände</b> gern mit Händen arbeiten
	<b>Meine Fantasie</b> Spaß am Gestalten, kreativ, fantasievoll sein		<b>Mein tierisch grüner Daumen</b> gern mit Pflanzen, Tieren arbeiten
			<b>Mein Reden</b> gern reden und beraten

## Angebote für Lehrkräfte, Berufsbegleiter/innen und Schulsozialarbeitende

In einem parcoursbegleitenden Workshop erhalten Lehrkräfte, Berufsbegleiter/innen und Schulsozialarbeiter/innen der teilnehmenden Schulen methodische Anregungen und Begleitmaterialien, um den Parcoursbesuch nachzubereiten und die aufgegriffenen Themen weiterverfolgen zu können. Regionale Beratungsstellen können ihre Angebote zur Berufsorientierung und Lebensplanung vorstellen. Zudem erhalten die pädagogischen Fachkräfte eine Kurzführung durch den Parcours.



Erlebnisparcours



Sturmfreie Bude „Ich hab's drauf“  
Wahrnehmung von Kompetenzen



Stärkeschrank „Meine Fantasie“

## Infoabend für Mütter, Väter und weitere Erziehungsberechtigte

Die Eltern sind zu einer Infoveranstaltung in den Erlebnisparcours eingeladen. Sie lernen den Parcours und Beratungsfachkräfte aus den Bereichen Berufsorientierung und Lebensplanung kennen. Sie erfahren, wie sie ihre Tochter oder ihren Sohn bei der Berufswahl und Lebensplanung konkret unterstützen können. Zudem werden sie angeregt, ihre Haltung zu den Stärken ihres Sohnes oder ihrer Tochter zu reflektieren. Am Ende der Führung können sie ihre Einschätzung überprüfen, um sie anschließend mit dem Eigenbild ihrer Kinder zu vergleichen und darüber zu sprechen, was im Praktikum ausprobiert werden kann.

## Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit, regionalen Netzwerken, Akteurinnen und Akteuren

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat mit dem „Landeskonzept für den Übergang von der Schule in den Beruf“ einen standardisierten einheitlichen Prozess für die Berufs- und Studienorientierung entwickelt. Die Agentur für Arbeit sowie regionale Akteurinnen und Akteure der Berufsorientierung und Lebensplanung werden im Vorfeld zu einem Abstimmungsgespräch mit dem Projektträger eingeladen: neben der Berufsberatung der Agentur für Arbeit z. B. die Regionale Koordinierung des Übergangs Schule-Beruf, Beratungsstellen zur Berufsorientierung und Lebensplanung, Schul-, Jugend- und Gesundheitsamt, Kammern, Kreishandwerkerschaft, ggf. Unternehmen, Gewerkschaften, Integrations- und Elternrat.

Gemeinsam wird unter anderem die Mitwirkung der regionalen Akteurinnen und Akteure an den Veranstaltungen vereinbart und die Einbettung des Moduls in die schulischen Konzepte abgestimmt.

Zum Abschluss der Veranstaltungen werden die gewonnenen Erfahrungen ausgewertet und Perspektiven diskutiert.

Weitere Informationen und Materialien zu dem Projekt „Learn about skills – der Berufswahlparcours“ mit dem Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ finden Sie im Internet unter <http://www.sinus-bfk.de/projekte/>

### Kontakt



Sinus – Büro für Kommunikation GmbH  
Habsburgerring 3  
50674 Köln  
Telefon: 0221.27 22 55 0  
E-Mail: [info@sinus-bfk.de](mailto:info@sinus-bfk.de)

### Impressum

„Learn about skills – der Berufswahlparcours“ wird als Modul der außerschulischen Berufsorientierung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) des Landes Mecklenburg-Vorpommern und des SGB III der Agenturen für Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Durchgeführt wird es mit dem Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“, einer Projektentwicklung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Die Planung und Durchführung obliegt Sinus – Büro für Kommunikation GmbH als Projektträger mit regionalen Partnerinnen und Partnern. Das Modul wird mit weiteren regionalen, landes- und bundesweiten Angeboten zur Berufsorientierung und Lebensplanung verzahnt.

